

Literatur im Unterricht

1. Literatur auf dem Stundenplan. Vergleich mit eurem Stundenplan.

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
A	7.55	Deutsch	Mathe	Chemie
B	8.40	Mathe	Französisch	Physik
C	9.40	Literatur	Deutsch	Erdkunde
D	10.25	Französisch	Chemie	Literatur
E	11.25	Englisch	Erdkunde	Mathe
F				
G				
H				
I				
J				
K				
L				
M				
N				
O				
P				
Q				
R				
S				
T				
U				
V				
W				
X				
Y				
Z				

a. Welche Literatur lernt ihr in der achten Klasse? Klassische und moderne? Nur klassische? Nur moderne?



b. Hört das Interview mit den deutschen Jugendlichen. Antwortet:

Welche Literatur steht auf ihrem Lehrplan?

Sind die Jugendlichen mit der Wahl der Literatur zufrieden?

c. Lest das Interview. Wählt, was richtig ist: Wer ist für Klassiker? Wer ist gegen Klassiker im Unterricht?

1. Christian ist für / gegen Klassiker im Unterricht.
2. Margerite ist für / gegen Klassiker im Unterricht.
3. Juliane ist für / gegen Klassiker im Unterricht.
4. Niklas ist für / gegen Klassiker im Unterricht.

Jeder Schüler weiß, dass das Lesen von Klassikern heutzutage auf dem Lehrplan steht. Ist es sinnvoll, die Klassiker im 21. Jahrhundert in der Schule zu lesen?

Juliane: Da ich das humanistische Gymnasium besuche, lesen wir mehr klassische Literatur. Ich mag Literatur und spreche gern mit anderen über Bücher. Klar, wir sind anders als Jugendliche zu Goethes Zeiten. Wo lernen wir noch deutsche Klassiker kennen? Im Literaturunterricht. Ich persönlich finde es sinnvoll und wichtig, dass das Lesen und Behandeln von Literaturklassikern heutzutage auf dem Lehrplan steht.

Margerite: Ich gehe in die Realschule und wir lesen mehr moderne Literatur: Gedichte, Erzählungen und manchmal Jugendromane. Das finde ich richtig. Ich bin gegen Klassiker im Unterricht. Die Sprache ist anders, Probleme der Klassiker interessieren uns heute gar nicht. Wir haben sehr viele andere Probleme, wir müssen an unsere Zukunft denken, aber nicht an die Vergangenheit.

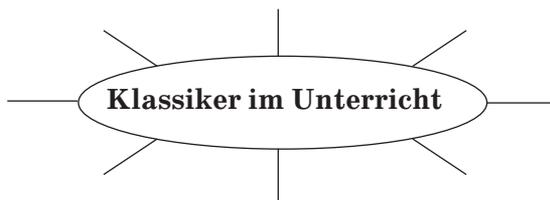
Niklas: Ich gehe aufs Gymnasium und im Unterricht lesen wir Klassiker. In unserer Schulbibliothek hat man Leser befragt, was sie gern lesen. Und die Resultate sind folgende: Ganz oben stehen die Bücher der jungen Autoren, die Bücher der Klassiker kommen mehr nach unten. Ich möchte, dass auf unserem Lehrplan sowohl klassische als auch moderne Literatur steht. Aber im Unterricht muss man sich mehr mit Jugendliteratur beschäftigen.

Christian: Die berühmten Klassiker wie Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann und andere sind sozusagen ein „Muss“. Ich bin für moderne „Klassiker“ wie Michael Ende, Peter Härtling, Christine Nöstlinger und andere. Sie behandeln Probleme, die heute aktuell sind. Und die Sprache ist anders als bei den Klassikern.

d. Lest das Interview noch einmal, aber aufmerksam. Ergänzt die Sätze.

1. Christian ist für moderne „Klassiker“ im Unterricht, weil ...
2. Juliane ist für Klassiker im Unterricht, weil ...
3. Margerite ist gegen Klassiker im Unterricht, weil ...
4. Niklas will, dass

e. Jetzt kommt eure Meinung: Muss man sich im Unterricht mit Klassikern beschäftigen? Antwortet und begründet eure Meinung.



f. Antwortet auf die Frage: Wie sollte der Unterricht in Literatur sein?



g. Lest, wie die deutschen Jugendlichen auf die Frage aus 1f geantwortet haben.

Christian: Unser Unterricht in Literatur ist langweilig. Wir erzählen nur Biografien von Klassikern. Der Unterricht sollte nicht langweilig sein. Im Unterricht sollte man verschiedene Probleme besprechen.

Niklas: Bücher lesen muss man können. Und ich denke, im Literaturunterricht muss man verschiedene Möglichkeiten bringen.

Margerite: Unsere Literaturstunden sind interessant. Wir stellen oft Hitlisten zu den lustigsten, spannendsten oder langweiligsten Büchern auf, die wir kennen. Dazu müssen wir über unsere Vorschläge abstimmen. Die Bücher mit den meisten Stimmen besprechen wir im Unterricht. Manchmal bringen wir Bücher in den Unterricht mit, die wir zu Hause gelesen haben, und stellen sie vor. Die Präsentation soll motivierend sein. Vielleicht möchten einige das Buch auch lesen.

Juliane: Ich kenne zwei Typen des Literaturunterrichts. Der eine, wenn wir sagen: „Schade, der Unterricht ist schon zu Ende“. Man kommt nach Hause und man nimmt das Buch in die Hand und man liest es bis zur letzten Seite. Und der andere Typ ist, wenn wir immer auf die Uhr sehen und uns fragen, wann der Unterricht zu Ende ist.

h. Was kann man an eurem Unterricht in Literatur verbessern? Macht eure Vorschläge.

2. Literatur und ihre Arten.

